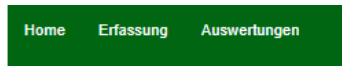


Die Erfassung erfolgt entweder am Handy oder am PC (zum Nacherfassen) auf unserer Homepage (<https://amphibien-wienerwald.org/>) im Benutzerbereich (dafür musst du dich anmelden) unter dem Menüpunkt „Erfassung/Analytics“.



### Basisdaten

Ort:

Betreuer:

Datum:

Check-in:

Zunächst gelangt man in die Maske für die **Basisdaten**

Einige Daten sind bereits vorausgefüllt, die man aber überschreiben kann.

**Ort:** Der Schottenhof ist voreingestellt

**Datum:** es wird das aktuelle Datum eingestellt, man kann dies aber überschreiben (für den Fall, daß die Erfassung erst zu einem späteren Zeitpunkt zB am PC erfolgt)

**Check-in:** es wird die aktuelle Uhrzeit eingestellt, man kann dies aber überschreiben (für den Fall, daß die Erfassung erst zu einem späteren Zeitpunkt zB am PC erfolgt)

**ACHTUNG:** Auf manchen Smartphones muss man da manuell eine Minute „weiterdrehen“, damit er erkennt, dass eine Uhrzeit da ist!

Andere Werte **müssen** selbst gewählt werden

**Betreuer:** Wähle deinen Namen in der Dropdownliste aus. Pro Termin reicht EIN Namen!

**Wetter:** wolkenlos, wolkig (wenn man Wolken UND Himmel sieht, egal ob Tag oder Nacht), bedeckt (geschlossene Wolkendecke), nieseln, Regen, neblig, Schneefall

**Wind:** Windstill – leichter Wind – starker Wind

**Boden:** trocken – feucht – nass - schneebedeckt

Nachdem man diese Basisdaten eingegeben hat, gelangt man mit einem Klick auf „Weiter“ zur Erfassungsmaske der Kübel

### Kübel erfassen

Kübel:

Erdkröte

Grasfrosch

Springfrosch

Feuersalamander

Kammolch

Tote

Leermeldung:

Kommentar:

Zunächst wählt man den Kübel aus, in dem sich ein Fund befindet. Man spezifiziert (Art/Geschlecht/Anzahl) dann den Fund/die Funde.

Die Kübel A-G sind hinter dem Zaun (Chalet-seitig) und sind für die Rückwanderer (RW).

Die Kübel H und I sind vor dem Zaun (straßenseitig). Dort fallen hauptsächlich Hinwanderer (HW) hinein.

Als weitere Auswahlmöglichkeit gibt es auch den Parkplatz sowie unten am Ende des Zauns (HW= Hinwanderung, RW = Rückwanderung) sowie Straße

Nur bei Erdkröte, Gras- und Springfrosch ist das Geschlecht zu bestimmen. Findet man ein Paar, dann erfasst man sie gemeinsam als 1 Paar (P).

Wenn man **tote Tiere** – zumeist auf der Straße – entdeckt, dann wählt man unter „Kübel“ den Ort „Straße“ und gibt dann bei „Tote“ die Anzahl der gesichteten toten Tiere an, außer sie befinden sich in einem Kübel, was selten vorkommt.

**Achtung: wenn Ihr keinen Kübel auswählt, erfolgt keine Erfassung!**

Das **Kommentarfeld** bietet die Möglichkeit, weitere außergewöhnliche Informationen anzubringen. Wenn die Erfassung erst am PC, also nachträglich erfolgt, **MUSS** hier unbedingt die **Endzeit** (im Format hh:mm) des Einsatzes angegeben werden.

Beendet wird die Erfassung des jeweiligen Kübels mit Klick auf die Schaltfläche „Kübel speichern“. Dann erscheint direkt neben dem Kübel die Meldung „OK!“

Eine **Korrektur** ist nach „Kübel speichern“ nur möglich, indem man für denselben Kübel eine Minusbuchung (also zB -1) für die entsprechende Art eingibt und speichert.

Wenn keine Tiere (tot oder lebendig) zu zählen sind, klickt man in das Feld **Leermeldung**.

**Nicht vergessen: auch in diesem Fall wird die Erfassung erst mit Klick auf die Schaltfläche „Kübel speichern“ gespeichert**